

Burgdorf

## Neue Online-Beteiligungsplattform

**[12.09.2022] Burgdorf richtet eine neue E-Partizipationsplattform ein. Über Burgdorf | MITgestalten können Interessierte künftig nicht nur Ideen, Anregungen und Hinweise an die Stadt richten. Ein Ampelsystem macht auch den Bearbeitungsstatus sichtbar.**

Mit einer neuen Online-Plattform weitet Burgdorf die Partizipationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger aus. Wie die niedersächsische Kommune mitteilt, können sich Interessierte ab dem 14. September 2022 über das Portal Burgdorf | MITgestalten einbringen. Die Stadt will auf diesem Weg die Bevölkerung mehr einbinden und bessere Erkenntnisse über das Meinungsbild gewinnen. Ideen, Hinweise und Anregungen konnten die Burgdorferinnen und Burgdorfer schon vor dem Start der neuen Plattform online an die Stadt richten. Nun geht die Kommune aber noch einen Schritt weiter, indem die abgegebenen Vorschläge und ihr Bearbeitungsstatus in Form eines Ampelsystems angezeigt werden. Darüber hinaus erfolge eine Trennung nach Ideen und Hinweisen. Unter Hinweise fallen beispielsweise Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu einer defekten Straßenbeleuchtung oder zu Straßenschäden. Die Kategorie Ideen meine zum Beispiel Vorschläge zur Verbesserung des Stadtbildes. Weiterhin bestehe die Möglichkeit, an Bauleitplanverfahren, an den städtebaulichen Zielsetzungen und Planinhalten durch eine Stellungnahme mitzuwirken. Auch Befragungen und andere Beteiligungsmöglichkeiten seien künftig auf Burgdorf | MITgestalten zu finden. Informationen zu aktuellen Projekten runden das Portal ab.

### Dokumentenaustausch möglich

Bürger, die bereits über ein Konto für das städtische Serviceportal ([wir berichteten](#)) verfügen, können dieses auch für die Registrierung bei der Abgabe von Hinweisen sowie einer Stellungnahme im Bauleitplanverfahren nutzen, heißt es vonseiten der Stadt. Umgekehrt sei es möglich, sich mit einem bestehenden Nutzerkonto für die Abgabe von Hinweisen sowie einer Stellungnahme im Bauleitplanverfahren beim Serviceportal anzumelden.

Für Nutzende, die noch schneller an den Beteiligungsmöglichkeiten teilnehmen möchten, empfiehlt die Stadt eine kostenlose Registrierung. Denn, wenn persönliche Daten wie Name oder Adresse einmal hinterlegt seien, müssen sie nicht bei jedem neuen Hinweis erneut eingegeben werden. Auch profitieren die Nutzenden dann von der Funktion, den aktuellen Verfahrensstand jederzeit in der Vorgangsübersicht einsehen zu können. Bei Bedarf können Nutzende und Stadtverwaltung über das integrierte Postfach kommunizieren. Rückmeldungen und -fragen erfolgen vorgangsbezogen, der Dokumentenaustausch sei ebenfalls möglich. Über neu eingegangene Nachrichten werden die Bürger per E-Mail informiert. Inhalte der Nachricht oder Informationen zum Vorgang werden dabei nicht preisgegeben.

### Ort für eine lebendige Bürgergesellschaft

„Burgdorf ist eine liebens- und lebenswerte Stadt“, sagt Bürgermeister Armin Pollehn. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unser schönes Burgdorf weiterzuentwickeln. Dabei hat die Verwaltung stets ein offenes Ohr für alles, was unsere Stadt noch besser macht. Das Portal dient dabei als digitale Plattform für eine lebendige Bürgergesellschaft. Wir wollen das Portal dazu nutzen, um Verwaltungshandeln transparenter und bürgerfreundlicher zu machen sowie mehr Beteiligungsmöglichkeiten für Burgdorferinnen und Burgdorfer zu schaffen. Gemeinsam mit den

Burgdorferinnen und Burgdorfern wollen wir das Portal kontinuierlich ausbauen und verbessern. Wir freuen uns darauf, wenn möglichst viele sich beteiligen.“

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Burgdorf, Bürgerservice